

## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0101

Internationale Norm: ISO/IEC 17020:2012  
 Schweizer Norm: SN EN ISO/IEC 17020:2012

AgroControll GmbH  
 Hauptstrasse 1  
 4450 Sissach

Leiter/in: Hubert Bürgi  
 MS-Verantwortliche/r: Sabrina Weitnauer  
 Telefon: +41 61 763 05 13  
 E-Mail: [info@agrocontroll.ch](mailto:info@agrocontroll.ch)  
 Internet: <http://www.agrocontroll.ch>  
 Erstmals akkreditiert: 03.05.2004  
 Aktuelle Akkreditierung: 28.11.2023 bis 27.11.2028  
 Verzeichnis siehe: [www.sas.admin.ch](http://www.sas.admin.ch)  
 (Akkreditierte Stellen)

### Geltungsbereich der Akkreditierung ab 28.11.2023

#### Inspektionsstelle (Typ A) für landwirtschaftliche Produktions- und Anbauformen sowie Tierhaltungsbedingungen

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<b>LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE</b>  <b>Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN)</b>  Art. 11, 13-25 und Anhang 1 DZV: - Feldbau - Gemüse - Obstbau und Beeren - Rebbau  <b>Biodiversität</b>	Rechtsgrundlage für den ÖLN Kontrollhandbuch - Normativer Teil "Erf 17020"
Direktzahlungsverordnungen (DZV, SR 910.13):	Art. 55-58 und Anhang 4A DZV: Biodiversität, Qualitätsstufe I	Rechtsgrundlage für Biodiversitätsbeiträge Kontrollhandbuch - Normativer Teil "Erf 17020"



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0101

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Tierschutzverordnung (TSchV, SR 455.1)	<b>Tierschutz</b> Konformität der Stallbauten, Anforderungen an die Haltung und den Umgang mit Tieren	Amtliche Kontrollen gemäss Art. 213 TSchV  Technische Weisung über die Tierschutz-Grundkontrollen in Tierhaltungen mit Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen, Equiden, Lamas/Alpakas, Kaninchen und/oder Geflügel vom 25. November 2013  Tierschutz-Kontrollhandbücher (BLV)
Verordnung des BLV über die Haltung von Nutztieren und Haustieren (SR 455.110.1)	Anforderungen an die Haltung, Pflege und Dokumentationsvorgaben	
Verordnung des EDI über die Ausbildung in der Tierhaltung und im Umgang mit Tieren (TSchAV, SR 455.109.1)	Anforderungen an die Ausbildung der Personen, die Tiere halten oder mit ihnen umgehen	
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<b>Tierwohl</b> Art. 72-76 und Anhang 6 DZV: - Besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS) - Regelmässiger Auslauf von Nutztieren im Freien (RAUS)	Rechtsgrundlage für Tierwohlbeiträge BTS und RAUS Kontrollhandbuch - Normativer Teil "Erf 17020"
Direktzahlungsverordnung (DZV, SR 910.13)	<b>Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion (GMF)</b> Art. 70-71 und Anhang 5 DZV	Rechtsgrundlage für GMF-Beiträge Kontrollhandbuch - Normativer Teil "Erf 17020"
	<b>Tierische Primärproduktion</b> <b>Nutztierhaltung ohne Fischzuchten, Bienenhaltungen und Insektenhaltungen</b>	Technische Weisungen über die amtlichen Kontrollen in der Primärproduktion in Tierhaltungen (Hygiene in der tierischen Primärproduktion, Milchhygiene, Tierarzneimittel, Tiergesundheit und Tierverkehr sowie Tierschutz bei Fischen) vom 1. Januar 2016 (BLV)



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0101

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Verordnung über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)	<b>Hygiene in der tierischen Primärproduktion</b> Eigenverantwortung und Pflichten des Tierhalters bezüglich Hygiene, Rückverfolgbarkeit, Massnahmen bei Gefährdung der menschlichen Gesundheit	Kontrollen gemäss VPrP Art. 7
Verordnung des WBF über die Hygiene bei der Primärproduktion (VHyPrP, SR 916.020.1)	Anforderungen an Hygiene von Futtermitteln und Tierhaltung, Pflichten des Nutztierhalters betreffend Tiergesundheit, Seuchen und Zoonosen	
Verordnung des EDI über die Hygiene bei der Milchproduktion (VHyMP, SR 916.351.021.1)	Anforderungen an die Hygiene bei der Milchproduktion, an die Milch, Milchgewinnung, -behandlung und -lagerung, Reinigung und Desinfektion sowie an Gebäude, Anlagen und Geräte in Tierhaltungen, in denen Milch zur Ablieferung als Lebensmittel produziert wird.  Anforderungen an Betriebe betreffend Tiergesundheit und Arzneimitteleinsatz bei der Milchproduktion	Kontrollen gemäss MiPV Art. 14 Abs. 1 und 2
Tierseuchenverordnung (TSV, SR 916.401)	<b>Tiergesundheit und Tierverkehr</b> Kennzeichnung von landwirtschaftlichen Nutztieren und Tierverkehr (Rückverfolgbarkeit, TVD), Pflichten des Nutztierhalters betreffend Tiergesundheit, Seuchen und Zoonosen	Kontrollen gemäss TSV Art. 292a und MiPV Art. 14 Abs. 2a (betreffend Gesundheitsanforderungen)
Tierschutzverordnung (TSchV, SR 455.1)	Anforderungen an tiergerechte Haltung und Pflege  <b>Tierarzneimittel</b>	
Tierarzneimittelverordnung (TAMV, SR 812.212.27)	Einsatz von Tierarzneimitteln in Nutztierhaltungen	Kontrollen gemäss TAMV Art. 30 Abs. 1 lit. c
Tierschutzverordnung (TSchV, SR 455.1)	Anforderungen betreffend Enthornung und Kastration durch Tierhalter/innen	



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0101

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
<p>Verordnung über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)</p> <p>Verordnung des WBF über die Hygiene bei der Primärproduktion (VHyPrP, SR 916.020.1)</p> <p>Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)</p> <p>Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG, SR 814.01)</p> <p>Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV, SR 813.11)</p> <p>Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV, SR 916.161)</p> <p>Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)</p> <p>Gewässerschutzverordnung (GschV, SR 814.201)</p>	<p><b>Pflanzliche Primärproduktion</b></p> <p><b>Hygiene in der pflanzlichen Primärproduktion</b></p> <p>Eigenverantwortung und Pflichten des Betriebsleiters bezüglich Hygiene, Rückverfolgbarkeit, Massnahmen bei Gefährdung der menschlichen Gesundheit</p> <p>Anforderungen an Hygiene von pflanzlichen Primärprodukten, Pflichten des Betriebsleiters betreffend Pflanzengesundheit</p> <p><b>Gewässerschutz</b></p> <p>Baulicher Gewässerschutz und Entwässerung des Hofes: - Art. 6 und 15 GSchG</p> <p>Gewässerschutz_PSM, Dünger und Diesel und weitere wassergefährdende Stoffe und Flüssigkeiten: - Art. 28 USG - Art. 56, 57 und 62 ChemV - Art. 55 Abs. 4, 61, 63 PSMV - Art. 3, 6, 7, 12 Abs. 2, 22, 27 GSchG - Art. 31 Abs. 2 Bst. j GSchV</p>	<p>Kontrollhandbuch Hygiene in der pflanzlichen Primärproduktion, Juni 2022 (BLW)</p> <p>Kontrollpunkte Gewässerschutz im Rahmen der Grundkontrollen nach VKKL auf dem Landwirtschaftsbetrieb, Version vom 17. August 2021 (KVU)</p> <p>Handbuch der KVU zu den Kontrollen im Gewässerschutz, 1.1 Baulicher Gewässerschutz und Entwässerung des Hofes (AGRIDEA, November 2018)</p> <p>Handbuch der KVU zu den Kontrollen im Gewässerschutz, 1.2 Gewässerschutz_PSM, Dünger und Diesel und weitere wassergefährdende Stoffe und Flüssigkeiten (AGRIDEA, November 2018)</p>



## SIS-Verzeichnis

## Akkreditierungsnummer: SIS 0101

Normen	Zugelassene technische Bereiche	Bemerkungen
Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20)	Gewässerschutz_Diffuse Nährstoff- und PSM-Einträge: - Art. 6 und 27 GSchG	Handbuch der KVV zu den Kontrollen im Gewässerschutz, 1.3 Gewässerschutz_Diffuse Nährstoff- und PSM-Einträge (AGRIDEA, November 2018)
IP-SUISSE (IPS)	<b>Private Labels</b> Gesamtbetriebliche Anforderungen  Fleischproduktion - IPS Tierhaltung  Pflanzenproduktion - IPS Getreide - IPS Raps - IPS Kartoffeln - IPS Mostobst	Inspektion im Hinblick auf eine Zertifizierung Kontrollhandbuch IP-SUISSE
QM Schweizer Fleisch des Schweizerischen Bauernverbandes: Produktionsrichtlinie	Tierhaltung und Fleischproduktion	Qualitätsmanagement Schweizer Fleisch Kontrollhandbuch QM-Schweizer Fleisch
SwissGAP	Früchte, Gemüse und Kartoffel	Basierend auf Anforderungen GlobalGAP F+ V, Version 5.0 Kontrollhandbuch Früchte, Gemüse, Kartoffeln SwissGAP

Abkürzung	Bedeutung
BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
Erfa 17020	Komitee mit dem Ziel die Prozesse und Aufgaben der landwirtschaftlichen Inspektionen in den jeweiligen Kantonen aufeinander abzustimmen und zu harmonisieren. (Das Komitee besteht vorwiegend aus Mitarbeiter von akkreditierten landwirtschaftlichen Kontrollstellen).
GAP	Gute Agrarpraxis
IP	Integrierte Produktion
PSM	Pflanzenschutzmittel

\* / \* / \* / \* / \*